

„Hass im Netz“: erkennen, verstehen und handeln in der Schule

Datum: 21.11.2023
Uhrzeit: 09.00 – 16.00 Uhr
Referent*innen: Frederieke Brandt und Markus Lüke
(ExPO – Extremismus Prävention Online)
Ort: Concarneau-Raum (Neues Rathaus, 3. Etage)
Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen

In diesem Workshop erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedlichen Erscheinungsformen von „Hass im Netz“ und ihre Wirkung. Durch praktische Übungen werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt die theoretischen Grundlagen in ihr Arbeitsfeld zu transferieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.

Erkennen: Ob als Kommentar, Video oder getarnt als Humor in Form von Memes – „Hass im Netz“ ist vielfältig. Der Workshop sensibilisiert für verschiedene Erscheinungsformen und erläutert wichtige Begriffe und deren Funktion.

Verstehen: Durch einen stufenweisen Aufbau theoretischer Inputs soll eine gemeinsame Grundlage des Themas erarbeitet werden. Mit Hilfe des Plenums und in Gruppenarbeit werden eigene Erfahrungen reflektiert und analysiert.

Handeln: Neben dem Erproben von Gegenrede werden unterschiedliche Projekte und Hilfsmittel vorgestellt. Ziel des Workshops ist es, die pädagogischen Mitarbeiter*innen zu befähigen konstruktiv mit dem Thema umzugehen und positive Veränderungen zu bewirken.

Anmeldungen bitte bis zum **07.11.2023** unter komm.integrationszentrum@bielefeld.de.

Ansprechpartnerinnen und Informationen:

Frau Dr. Koriath
Tel. 0521 51-3788
inga.koriath@bielefeld.de

Frau Mundt
Tel. 0521 51-2005
brigitte.mundt@bielefeld.de

www.ki-bielefeld.de